

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	:	Chemical Grade Propylene (refrigerated), Polymer Grade Propylene (refrigerated)
REACH Registrierungsnummer	:	01-2119447103-50-0001, 01-2119447103-50-0002, 01-2119447103-50-0003, 01-2119447103-50-0008, 01-2119447103-50-XXXX
Stoffname	:	Propylen
EG-Nr.	:	204-062-1

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	:	Herstellung, Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen, Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendung in der Polymerherstellung, Kraftstoff, Treibmittel
-------------------------------------	---	--

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	:	Borealis AB S-444 86 Stenungsund, Schweden Telefon: +46 303 86000
		Borealis Polymers Oy P.O.Box 330, FI-06101 Porvoo, Finnland Telefon: +358 9 394900
		Borealis Kallo N.V. Haven 1568, Sint-Jansweg 2, B-9130 Kallo-Kieldrecht, Belgien Telefon: +32 3 570 5211
Lieferant	:	Borealis AG Trabrennstrasse 6-8, 1020 Wien, Österreich Telefon: +43 1 22400 0
Email-Adresse	:	sds@borealisgroup.com

1.4 Notrufnummer

+32 3 570 5354 Shift supervisor, Dehydrogenation plant (24h)
+44 (0) 1235 239 670 (NCEC Carechem 24)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Gase, Kategorie 1A H220: Extrem entzündbares Gas.

Gase unter Druck, Tiefgekühlt verflüssigtes Gas H281: Enthält tiefgekühltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -Verletzungen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H220 Extrem entzündbares Gas.
H281 Enthält tiefgekühltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -Verletzungen verursachen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P282 Schutzhandschuh/ Gesichtsschild/ Augenschutz mit Kälteisolierung tragen.

Reaktion:

P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
P381 Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen.
P336 Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen.
Betroffenen Bereich nicht reiben.

Lagerung:

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Schnelle Verdampfung des Produkts kann Erfrierungen erzeugen.
Kann den Sauerstoff verdrängen und eine schnelle Erstickung verursachen.
Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoffname : Propylen
EG-Nr. : 204-062-1

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)	M-Faktor, SCL, ATE
Propen	115-07-1 204-062-1	>= 90 - <= 100	
Propan	74-98-6 200-827-9	>= 0 - < 10	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

- | | |
|-------------------|--|
| Nach Einatmen | : Entfernung aus dem Gefahrenbereich.
Warm, in Ruhestellung und bei Frischluftzufuhr halten.
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen.
Sofort ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Hautkontakt | : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Wenn gefrorene Kleidung an der Haut haftet:
Kontaminierte Kleidung nicht entfernen.
Durch Frost geschädigte Körperstellen mit reichlich lauwarmem Wasser spülen.
Betroffene Stelle nicht reiben.
Ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Augenkontakt | : Kontaktlinsen entfernen.
Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Ärztlichen Rat einholen. |
| Nach Verschlucken | : Unwahrscheinlich:
Das Produkt ist leicht flüchtig. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- | | |
|----------|---|
| Symptome | : Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:
Benommenheit
Erstickung
Inhalation kann das zentrale Nervensystem beeinflussen.
Hautkontakt kann folgende Symptome hervorrufen:
Frostbeulen |
|----------|---|

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- | | |
|------------|--|
| Behandlung | : Symptomatische Behandlung.
Kreislauf überwachen, evtl. Schockbehandlung.
Erfrorene Körperstellen entsprechend behandeln. |
|------------|--|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- | | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | : Trockenpulver, Kohlendioxid, Schaum und Nebel. |
| Ungeeignete Löschmittel | : KEINEN Wasserstrahl einsetzen. |

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| Besondere Gefahren bei der | : Explosionsrisiko. |
|----------------------------|---------------------|
-

Brandbekämpfung

Das Einatmen von Zersetzungprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
Bei unvollständiger Verbrennung kann abgegeben werden:
Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutanzug tragen.

Weitere Information

: Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen.
Man soll das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten.
Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.
Wenn möglich, Behälter zu sicherem Platz bringen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen.
Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten.
Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.
Vgl. Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Vermeiden, dass das Produkt in die Umwelt und Abflüsse gelangt.
Explosionsgefahr beachten.
Falls es zu einer schwerwiegendem Verschüttung kommt, sofort die zuständigen Ortsbehörden verständigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verdampfen lassen.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | |
|--|---|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.
Vermeidung der Leckagen durch regelmässige Überprüfung der Ventilen, Rohrlei |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Für angemessene Lüftung sorgen. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Hohe Feuergefahr bei Austritt durch Leck. |

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- | | |
|--|--|
| Anforderungen an Lagerräume und Behälter | : Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. |
| Weitere Angaben zu Lagerbedingungen | : Behälter gegen Erschütterungen schützen. |
| Zusammenlagerungshinweise | : Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln. |

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : nicht anwendbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Propen	115-07-1	GW 8 hr	500 ppm 875 mg/m ³	BE OEL
Propan	74-98-6	GW 8 hr (Gas)	1.000 ppm	BE OEL

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Propen (tiefgekühlt)				
Anmerkungen:	Es ist nicht von den aktuellen Daten möglich.			

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Propen (tiefgekühlt)		
Anmerkungen:	nicht anwendbar	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Anwendung in einem geschlossenen System

Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrillen oder Gesichtsschutz.
Die Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen

Handschutz

Anmerkungen : Kälteisolierende Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk).
Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktzeit).

Haut- und Körperschutz : Geeignete Schutzbekleidung und Gummistiefel tragen.

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Dämpfe sind schwerer als Luft und können durch Verdrängung des Luftsauerstoffs zu Erstickungen führen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vermeiden, dass das Produkt in die Umwelt und Abflüsse gelangt. Explosionsgefahr beachten. Falls es zu einer schwerwiegendem Verschüttung kommt, sofort die zuständigen Ortsbehörden verständigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: Tiefgekühlt verflüssigtes Gas
Farbe	: farblos
Geruch	: mild, aromatisch
Geruchsschwelle	: 69,3 - 203,5 ppm
Schmelzpunkt	: -185 °C (101,3 kPa)
Siedepunkt	: -48 °C (101,3 kPa)
Entzündlichkeit	: Hochentzündlich.
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	: 11 %(V)
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	: 2 %(V)
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: 455 °C (1.013 hPa)
Zersetzungstemperatur	: Erhitzen oder Brand können toxische und reizende Gase freisetzen.
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar (gasförmig)
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar (gasförmig)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: 0,2 g/l (25 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	log Pow: 1,77 (20 °C)
Dampfdruck	:	11.580 hPa (25 °C)
Relative Dichte	:	Nicht anwendbar (gasförmig)
Relative Dampfdichte	:	1,4

9.2 Sonstige Angaben

Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht	:	42,08 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	:	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Eine gefährliche Polymerisation kann eintreten.
------------------------	---	---

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	:	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Explosionsgefahr beachten.
----------------------------	---	--

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	:	Starke Basen Starke Oxidationsmittel
-----------------------	---	---

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Propen:

Akute orale Toxizität	: Anmerkungen: Nicht relevant (gasförmig)
Akute inhalative Toxizität	: Anmerkungen: In Prüfungen der akuten Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.
Akute dermale Toxizität	: Anmerkungen: Nicht relevant (gasförmig)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Propen:

Anmerkungen	: Berührung mit der Flüssigkeit oder kaltem Gas kann Erfrierungen oder Frostbrand verursachen.
-------------	--

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Propen:

Anmerkungen	: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt
-------------	---

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Propen:

Anmerkungen	: Keine Informationen verfügbar. Test technisch nicht durchführbar (gasförmig)
-------------	--

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Propen:

Gentoxizität in vitro	: Anmerkungen: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt
Gentoxizität in vivo	: Art des Testes: Mikronukleus-Test Spezies: Ratte (männlich) Methode: OECD Prüfrichtlinie 474 Anmerkungen: In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Propen:

Spezies	: Ratte
	: 10.000 ppm
Methode	: OECD Prüfrichtlinie 453

Anmerkungen : negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Propen:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit	: Applikationsweg: Inhalation (Gas) Anmerkungen: Keine schädlichen Effekte.
-------------------------------	--

Effekte auf die Fötusentwicklung	: Applikationsweg: Einatmung Symptome: Keine schädlichen Effekte.
----------------------------------	--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Propen:

Expositionswäge	: Einatmung
Bewertung	: Möglich sind Effekte auf dem Zentralnervensystem und das Sinken der Auffassungsvermögen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Propen:

Applikationsweg
Anmerkungen

: Einatmung
: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt

Applikationsweg
Anmerkungen

: Haut
: Test technisch nicht durchführbar (gasförmig)

Applikationsweg
Anmerkungen

: Oral
: Test technisch nicht durchführbar (gasförmig)

Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung

: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen

: Wird durch Einatmen vom Körper absorbiert.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Propen:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : 51,7 mg/l

Expositionszeit: 96 h
Methode: QSAR

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: LC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 28,2 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: QSAR
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	: EC50 (Algen): 12,1 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: QSAR
	NOEC (Algen): 4,5 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: QSAR
Toxizität bei Mikroorganismen	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: Wert der chronischen Toxizität: 5,3 mg/l Expositionszeit: 30 d Methode: QSAR
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: Wert der chronischen Toxizität: 3,1 mg/l Expositionszeit: 16 d Spezies: Daphnia sp. (Wasserfloh) Methode: QSAR
Toxizität gegenüber Bodenorganismen	: LC50: 39,55 mg/kg Expositionszeit: 28 d Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Propen:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Propen:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation nicht zu erwarten:
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) log Pow < 3.

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Propen:

Mobilität : Medium: Boden
Anmerkungen: Adsorption am Boden nicht zu erwarten., Das Produkt verdunstet leicht an die Luft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR : UN 1077
IMDG : UN 1077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : PROPEN
IMDG : PROPYLENE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 2
IMDG : 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR
Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Klassifizierungscode : 2F
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 23
Gefahrzettel : 2.1
Tunnelbeschränkungscode : (B/D)

IMDG
Verpackungsgruppe : Nicht durch Verordnung festgelegt
Gefahrzettel : 2.1
EmS Kode : F-D, S-U

14.5 Umweltgefahren

ADR
Umweltgefährdend : nein

IMDG
Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Keine besonderen Anweisungen notwendig.

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen : nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Kategorie		Menge 1	Menge 2
P2	ENTZÜNDBARE GASE	10 t	50 t

Sonstige Vorschriften:

Keine Daten verfügbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

BE OEL	:	Arbeitsplatzgrenzwerte
BE OEL / GW 8 hr	:	Grenzwert

Weitere Information

Schulungshinweise	:	Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen. Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR).
Sonstige Angaben	:	Erstellt entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, und dessen Ergänzungen. Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
Aussteller	:	Borealis, Group Product Stewardship / Mikaela Eriksson.
Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden	:	Chemical Safety Report, Propene. Lower Olefins and Aromatics REACH Consortium, 2022 International Chemical Safety Card, Propylene, Nov. 1998, updated 2007 (http://www.inchem.org/documents/icsc/icsc/eics0559.htm)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.